

STUTTGART UND DIE REGION

HANDWERK / Bundespräsident Horst Köhler ehrt junge Handwerker

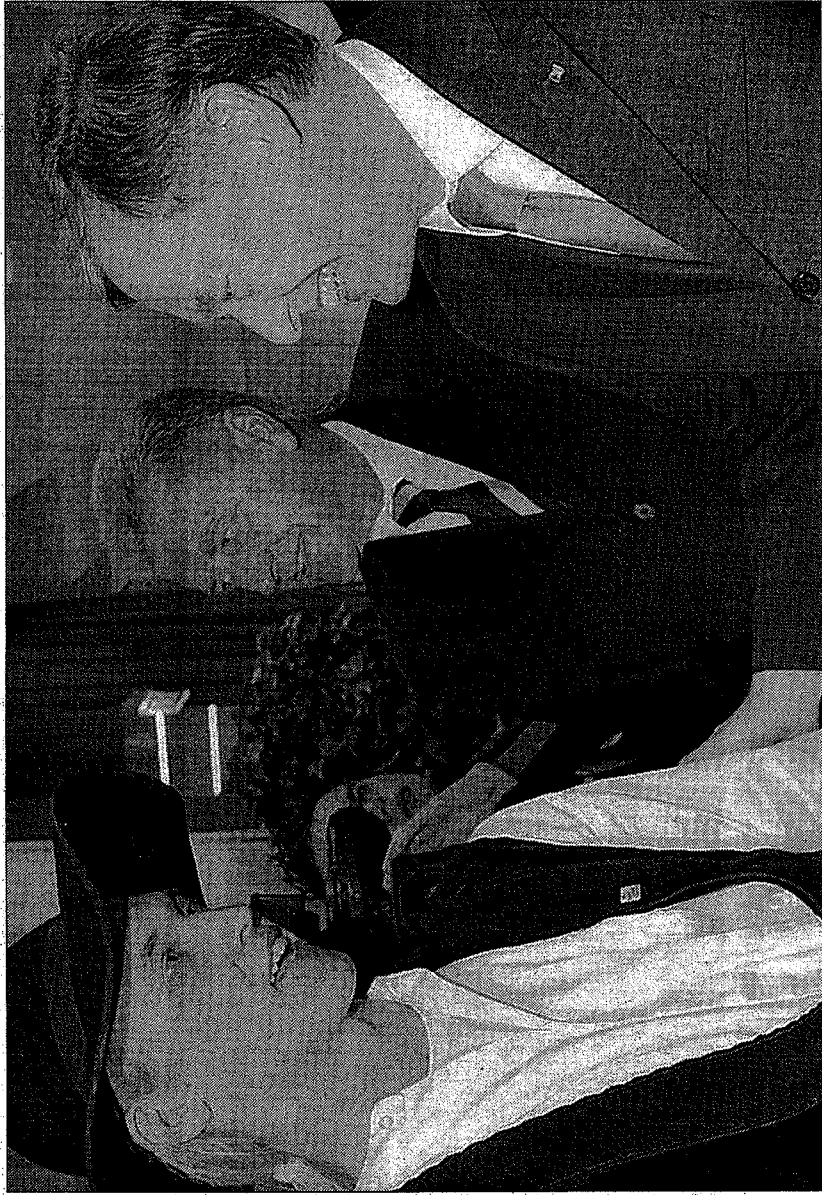
275 Bundessieger gekürt

Staatsoberhaupt verleiht im Haus des Sports Nachwuchspreise

Bundespräsident Horst Köhler hat an die Verbraucher appelliert, mehr Qualitätsbewusstsein zu zeigen. „Leider schauen ja viele ganz ohne Not nur auf den Preis statt auch auf das Preis-Leistungs-Verhältnis“, sagte Köhler bei der Verleihung der Preise für den besten Handwerksnachwuchs in Deutschland.

STUTTGART ■ Das: Markenzeichen des Handwerks müsse Qualität bleiben, betonte der Bundespräsident am Samstag bei der Verleihung im Haus des Sports in Stuttgart. Nur dann könne das Handwerk auch weiterhin eine wirkliche und wertvolle Alternative zu allen Discountlösungen bieten. Um das Qualitätsniveau zu halten, dürfe aber der Ausbildungsstandard nicht sinken, betonte Köhler. Grundlagen sollten nach Ansicht des Bundespräsidenten bereits im Kindergarten und der Vorschule gelegt werden.

Der Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart, Rainer Reichhold, forderte: „Wir brauchen nicht nur Ausbildungswillige, sondern auch junge Leute, die das notwendige schulische Rüstzeug besitzen.“ Baden-Württembergs Wirtschaftsminister Ernst Pfister hob die Bedeutung der deutschen Meisterschaften der Handwerksjugend



Viel Ehre für den Nachwuchs im Handwerk: Bundespräsident Horst Köhler (rechts) und Wirtschaftsminister Ernst Pfister im Gespräch mit dem jungen Zimmerer Moritz Veit. FOTO: dpa

für den Wirtschaftsstandort Deutschland hervor. „Wir brauchen diese Elite, damit wir im internationalen Wettbewerb eine Chance ha-

ben.“ Beim Praktischen Leistungsvergleich der Handwerksjugend wurden insgesamt 275 Preisträger ermittelt. Es gab 117 Erstplatzierte, 91 zweite Ränge und 67 dritte Plätze. Aus Baden-Württemberg kamen 46 Bundesieger. Die Preise wurden zum 55. Mal verliehen.